

zung „Ruf“.-

27/11 Vm. gepackt.- Trebitsch bei mir.- Bei Brahm etc.

Im Continental gespeist mit Liesl, Steinrück, Mirjam, Ziegel.

- Abreise.-

Hatte in Berlin gelesen: Sudermann, Blumenboot; Eulenberg, Blaubart.-

Im Coupé von Kvapil „Freie Wolken“, Novellen von Hardy.-

28/11 Früh Wien. Den Tag mit Ordnen und Trendeleien verbracht.-

Nm. Mama und Gisa da; Abds. Frau und Frl. Erl.-

„Die Andre“ von Bahr war ein Theaterskandal.-

29/11 Vm. mit O. Spazierg. Pötzleinsdorf - Neuwaldegg.-

Nm. am „todten Gabriel“, ohne Glück.-

Abd. Grethe Samuely da.

30/11 Vm. mit O. Wiener Werkstätten. Fritz Wärndorfer Direktor führte.- Kaufte für O. einen „Anhänger“.-

Nm. Servaes bei mir; mit ihm und O. Concert Rosenthal.

Mit Saltens (der von Schönherrs Familie Premiere kam) genachtmahlt.

Dezember

1/12 Vm. mit O. und Heini Pötzleinsdorf.

Mittag Frl. Roussel da; über Raoul. Ihr Leidensweg.

Nm. Basch und Fleischer (Extra- und Inter.-Blatt) wegen eines Vortrags, lehnte ab.-

Der Lattermann dictirt (Novelle vom Gabriel), (P. A.)

bei Mama mit Hajeks zum Nachtmahl.-

2/12 Magenkrämpfe.- Vm. bei Julius, der eine kleine Ohrenoperation (Otitis, Influenza) durchgemacht.

Bei Mama zu Tisch. Nm. mit ihr IX. Bruckner.-

Frau Tagger bei mir mit Brief von Antoine, dass er die (Epstein) Übersetzung des Reigen nicht verwenden könne. (Frau T. will ihn übersetzen.)

Salten's Abend bei uns. Unsre Beziehungen sind, zu meiner Freude, wieder sehr gut geworden.

3/12 Vm. Spaziergang Pötzleinsdorf Neuwaldegg.-

Nm. Wassermann mit Frau und Agnes Speyer da; holten O. und den Buben zu einem Nicolo ab.-

Wieder am 3. Akt des „Ruf“ herumcorrigirt.

Abend Annie Sikora da, der ich für alle Fälle das Stück mitgab, damit sie die Katharina lernt.-

4/12 Vm. bei Rosenbaum (Burg), erklären, dass auch für mich die